

# Seminarkalender für Fachleute der Immobilien- und Gebäudewirtschaft

Von der Energieeinsparverordnung bis zur  
Schimmelpilzvermeidung – alle Tagesseminare  
im EkoZet **2017**

Informationen  
finden Sie auch online unter:  
[www.ekozet-rek.de/  
veranstaltungen](http://www.ekozet-rek.de/veranstaltungen)



## Weiterbildung für die Arbeitspraxis

Hausmeister und -techniker, Immobilienverwalter, Mitarbeiter im Facility Management, Gutachter, Planer und Architekten werden in ihrem Arbeitsalltag regelmäßig mit haus- und energietechnischen Fachfragen konfrontiert.

Das EkoZet hat für diese Berufsgruppen Weiterbildungsseminare zu speziellen Schwerpunkten aufgebaut. Die eintägigen Schulungen vermitteln aktuelles technisches und bauphysikalisches Entscheidungswissen, geben praktische Hilfestellungen bei Investitionsentscheidungen für die Gebäudesanierung und verschaffen Einblicke in die öffentliche Förderlandschaft sowie die rechtlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen.

Die praxis- und umsetzungsorientierten Seminare werden in Kooperation mit externen Fachexperten konzipiert und durchgeführt. Für die Vermittlung der Seminarinhalte stehen die besonderen Installationen und Exponate des EkoZet zur Verfügung, die anschauliche Beispiele für eine energieeffiziente Gebäudetechnologie geben.



## Seminare nach Maß – individuell angepasst

Sie möchten ein Seminar für Ihre Mitarbeiter zu den Themen energieeffiziente Gebäudenutzung und -bewirtschaftung oder energieeffizientes Planen, Sanieren und Bauen anbieten?

Wir konzipieren maßgeschneiderte Weiterbildungsformate in Kooperation mit unseren externen Fachkräften für Sie. Sprechen Sie uns an!

### Unsere Themen auf einen Blick:

- Sanierungsmaßnahmen
- Energieeffiziente Gebäudehülle
- Bau- und Dämmstoffe
- Außen- und Innendämmung
- Wärmeerzeugung und -transport
- Schimmelpilzvermeidung und -bekämpfung
- Umgang mit Wärmebrücken
- Gebäudeautomation
- Energieeinsparverordnung (EnEV)
- KfW-Förderprogramme
- Hausbegehungen

### Diese Schulungen haben wir u.a. schon konzipiert und organisiert:

Maklerseminare für die KSK-Immobilien GmbH

- Praxisnahe Betrachtung des Hauses am Beispiel unseres Musterhauses
- Worauf ist bei einer Hausbegehung zu achten?
- Schimmelpilz
- Dämmstoffarten
- Erste zuverlässige Einschätzung des Hauses vornehmen
- Anforderungen der EnEV

### Hausmeisterschulungen für die Stadt Hürth

- Schimmelpilz bekämpfen und vorbeugen
- Effiziente und wirtschaftliche Gebäudenutzung
- Investitionen abwägen, Kostenamortisation

### EnEV-Einführung für Techniker der Stadt Brühl

- Erläuterung des Anforderungsniveau 2016
- Ausführungen zu den Haupt- und Nebenanforderungen der EnEV
- Anwendungsbereich und Ausnahmen nach §1 (3) EnEV
- Formale Anforderungen an den Nachweis bei Bestandsänderungen nach §9 EnEV
- Ausnahmen und Befreiungen nach §24 und §25 EnEV
- Einführung in das EEWäreG



## Unsere Seminare im Überblick

### Angebote für Hausmeister, Haustechniker, kommunale Mitarbeiter im Facility-Management, Energieberater

#### Was tun gegen Schimmelpilz?

Termine: 16.03.2017 oder 16.11.2017  
weitere Termine auf Anfrage  
09.30-16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 50,00<sup>1</sup>/100,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagsimbiss

#### Effizienz steigern – Kosten minimieren – Investitionen abwägen

Termine: 17.03.2017 oder 17.11.2017  
weitere Termine auf Anfrage  
09.30-16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 80,00<sup>1</sup> € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagsimbiss

#### Gebäudemodernisierung, aber effizient und wirtschaftlich – Praxisworkshop

Termine: 21.02.2017 oder 05.09.2017  
weitere Termine auf Anfrage  
09.30-17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 120,00<sup>1</sup>/249,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen

#### Wärmebrücken, Schimmel und Feuchte sind berechenbar – Praxisworkshop mit Ingenieurmethoden

Termine: 07.02.2017 oder 19.09.2017  
weitere Termine auf Anfrage  
09.30-17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 120,00<sup>1</sup>/249,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen

### Angebote für Immobilienverwalter, Investoren, Architekten, Bauherren, Vermieter

#### Update EnEV 2017 und KfW – Anforderungen kennen und Gestaltungsspielräume nutzen

Termine: 09.05.2017  
weitere Termine auf Anfrage  
09.30-17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 311,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen

#### KfW-Fördermittel optimieren – Hintergrundwissen zu technischen Anforderungen und Fallstricken bei der Antragstellung

Termine: 04.04.2017 oder 05.10.2017  
weitere Termine auf Anfrage  
09.30-17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 311,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen

#### Analysetools und Entscheidungshilfen für die Hausbegehung

Termine: 15.03.2017 oder 15.11.2017  
weitere Termine auf Anfrage  
09.30-16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 311,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen

#### Ursachen von Baufehlern entdecken in der »Klimakammer« – Entwickeln von Vermeidungsstrategien

Termine: 11.12.2017  
09.00-17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 180,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen

<sup>1</sup> Preis Kommunen/kommunale Beteiligungsgesellschaften

## Was tun gegen Schimmelpilz?

Tagesseminar für Hausmeister von kommunalen Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften, Facility-Management-Gesellschaften und andere

Der Hausmeister wird meist als Erster zu Rate gezogen, wenn ein Problem auftaucht. Er ist der Kümmerer und Kontaktmann zur Problemlösung. Zu den großen Problemen gehört der leider sehr häufige Schimmelpilzbefall.

Angekommen ist das Thema aber in Bewusstsein, Wohnkultur und Arbeitspraxis von Mietern, Hausmeistern und Handwerkern nicht. Die oft lange unsichtbare Gefahr wird nicht hoch genug eingeschätzt – bis der Befall sichtbar wird.

Im Seminar zeigen wir effektive Wege der Schimmelpilzbekämpfung und Möglichkeiten der Vorbeugung: richtiges Lüften, Heizen, Möblieren – vor allem mit Blick auf Sanierungsmaßnahmen wie neue Dämmung und Fenster.

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, ein solches Problem professionell anzugehen.

Seminarleiter: Axel Leroy

**Termine und Seminarnummern:** 16.03.2017: 004\_2017-03-16\_SE  
16.11.2017: 005\_2017-11-16\_SE  
weitere Termine auf Anfrage

**Zeiten:** 09.30-16.30 Uhr  
**Teilnahmegebühr:** 50,00<sup>1</sup>/100,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagsimbiss  
max. 20 Teilnehmer/innen

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.ekozet-rek.de/veranstaltungen](http://www.ekozet-rek.de/veranstaltungen)

## Effizienz steigern – Kosten minimieren – Investitionen abwägen

Tagesseminar für kommunale Mitarbeiter im Facility Management

Wie können im laufenden Betrieb Energiekosten minimiert werden und welche Investitionen sind dafür einzuplanen?

Im Seminar zeigen wir ein breites Portfolio an Möglichkeiten mit großen Effekten. Gestaffelt nach Kostenstufen von 0 € Investitionssumme bis zu größeren Ausgaben von über 10.000 €. Die verschiedenen Möglichkeiten werden wir praxisorientiert in den Ausstellungsräumen des EkoZet erläutern. Dabei gehen wir ein auf die Bereiche: Gebäudehülle, Wärmeerzeuger, Wärmeverteilung, Stromerzeugung, Stromnutzung und Verbraucherverhalten.

Seminarleiter: Axel Leroy

**Termine und Seminarnummern:** 17.03.2017: 007\_2017-03-17\_SE  
17.11.2017: 008\_2017-11-17\_SE  
weitere Termine auf Anfrage

**Zeiten:** 09.30-16.30 Uhr  
**Teilnahmegebühr:** 80,00<sup>1</sup> € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagsimbiss  
max. 20 Teilnehmer/innen

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.ekozet-rek.de/veranstaltungen](http://www.ekozet-rek.de/veranstaltungen)

## Gebäudemodernisierung, aber effizient und wirtschaftlich – Praxisworkshop

Tagesseminar für Hausmeister, Haustechniker, kommunale Mitarbeiter im Facility Management, Energieberater, Entscheider

Lohnt sich ein neuer Brennwertkessel? Oder sollte ich zuerst die oberste Geschossdecke dämmen? Der Praxisworkshop vermittelt die Wissensgrundlage zu Fragen der energetischen Sanierung. Eine notwendige Grundlage, um Anforderungen gegenüber Planern sowie Handwerkern zielgerichtet und kompetent zu formulieren.

Im Seminar werden selbständig Sanierungsmaßnahmen rund um die Gebäudehülle und Anlagentechnik ausgearbeitet. Außerdem werden die normativen, rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhänge und Fallstricke vermittelt, wie Ausnahmen und Befreiungsmöglichkeiten von den Anforderungen der EnEV, zulässige Spielräume in der Bilanzierung und optimale Fördermittelnutzung.

Seminarleiter Martin Blaschke

→ Ein eigener Laptop ist mitzubringen

**Termine und Seminarnummern:** 21.02.2017: 028\_2017-02-21\_SE  
05.09.2017: 029\_2017-09-05\_SE  
weitere Termine auf Anfrage

**Zeiten:** 09:30-17:00 Uhr  
**Teilnahmegebühr:** 120,00<sup>1</sup>/249,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen  
max. 12 Teilnehmer/innen

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.ekozet-rek.de/veranstaltungen](http://www.ekozet-rek.de/veranstaltungen)

## Wärmebrücken, Schimmel und Feuchte sind berechenbar – Praxisworkshop mit Ingenieurmethoden

Tagesseminar für Hausmeister, Haustechniker, kommunale Mitarbeiter im Facility-Management, Energieberater, Entscheider

Die Anforderungen der Energieeinsparverordnung sowie die Effizienzhausstandards der KfW-Förderprogramme können durch den Nachweis von Wärmebrücken und die Optimierung der Bauteilanschlüsse oft kostengünstiger erfüllt werden als durch zusätzliche Investition in Dämmung oder Anlagentechnik. Neben den vermeidbaren Wärmeverlusten führen Wärmebrücken sowohl im Neu- als auch im Altbau zu Feuchteschäden und Schimmelpilzwachstum. Die Gründe liegen in der Bauphysik der Gebäudehülle und lassen sich häufig durch elementare konstruktive Maßnahmen vermeiden. Im Seminar wird das kleine 1x1 der Wärmebrücken-Berechnung zum Verständnis von Wärmebrückeneffekten (Wärmestrom und Tauwasser) anschaulich erläutert und mit professioneller Software praktisch umgesetzt. Danach sind Wärmebrückeneffekte keine graue Theorie mehr, sondern verständliche bauphysikalische Zusammenhänge.

Seminarleiter: Martin Blaschke

→ Ein eigener Laptop ist mitzubringen

**Termine und Seminarnummern:** 07.02.2017: 026\_2017-02-07\_SE  
19.09.2017: 027\_2017-09-19\_SE  
weitere Termine auf Anfrage

**Zeiten:** 09.30-17.00 Uhr  
**Teilnahmegebühr:** 120,00<sup>1</sup>/249,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen  
max. 12 Teilnehmer/innen

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.ekozet-rek.de/veranstaltungen](http://www.ekozet-rek.de/veranstaltungen)

## Update EnEV 2017 und KfW – Anforderungen kennen und Gestaltungsspielräume nutzen

Tagesseminar für Immobilienverwalter, Investoren, Bauherren, Vermieter

Eine Verschärfung der EnEV 2014 steht kurz bevor. Immobilienverwalter müssen jetzt die inhaltlichen und formalen Anforderungen in ihrer Beratung und Entscheidungsfindung berücksichtigen. Neben den bereits bekannten Anforderungen der EnEV 2014 - Aushangpflicht, aktive Übergabe des Energieausweises in Immobilienanzeigen etc. - werden die Verschärfungen ab 2017 systematisch vorgestellt.

Im Seminar werden die wesentlichen Inhalte und Veränderungen der EnEV 2014 mit den Verschärfungen ab 2017 aufgezeigt und deren Auswirkungen auf die Baupraxis exemplarisch vorgestellt. Neben den wesentlichen Anforderungen werden auch die Gestaltungsspielräume aufgezeigt.

Seminarleiter: Martin Blaschke

## Ursachen von Baufehlern entdecken in der »Klimakammer« – Entwickeln von Vermeidungsstrategien

Fortbildung Architektur/Innenarchitektur  
(Die Registrier-Nr. teilen wir Ihnen gerne mit)

Um Sanierungskonzepte umzusetzen, ist die Berücksichtigung bauphysikalischer Aspekte, die auf Materialien und ihre Eigenschaften einwirken, unerlässlich. Vor allem für eine langfristige Erhaltung der Bausubstanz, ohne Schimmelpilz- und Algenbildung. Im Seminar gehen wir ein auf: Fassadentechniken, die Eignung verfügbarer Baustoffe, die richtige Einbindung von Durchbrüchen in die Wärmedämmung u.v.m.

Seminarleitung:  
Axel Leroy

Anmeldung:  
Axel Leroy, BMZ Düren  
[a.leroy@bmz-dueren.de](mailto:a.leroy@bmz-dueren.de)

**Termine und Seminarnummern:** 09.05.2017: 030\_2017-05-09\_SE  
weitere Termine auf Anfrage

**Zeiten:** 09.30-1700 Uhr  
**Teilnahmegebühr:** 311,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen  
max. 12 Teilnehmer/innen

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.ekozet-rek.de/veranstaltungen](http://www.ekozet-rek.de/veranstaltungen)

**Termine und Seminarnummern:** 11.12.2017: 006\_2017-12-11\_SE

**Zeiten:** 09.00-1700 Uhr  
**Teilnahmegebühr:** 180,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.ekozet-rek.de/veranstaltungen](http://www.ekozet-rek.de/veranstaltungen)

## KfW-Fördermittel optimieren – Hintergrundwissen zu den technischen Anforderungen und Fallstricken bei der Antragstellung

Tagesseminar für Immobilienverwalter, Investoren, Bauherren, Vermieter

Die KfW-Bankengruppe ermöglicht Bauherren, günstige Kredite oder andere Finanzierungszuschüsse für „Energieeffizienzhäuser“ und förderfähige Einzelmaßnahmen zu erhalten. Die Förderung ist aber an die Einhaltung von bestimmten energetischen Qualitäten gekoppelt.

Das Seminar stellt die Anforderungen der KfW an ein Effizienzhaus und förderfähige Einzelmaßnahmen dar. Es werden anlagen- und bautechnische Lösungen vor- und gegenübergestellt, mit denen die Förderziele erreicht werden können. Neben der technischen Umsetzung wird auch das Antragsverfahren schrittweise erläutert und auf mögliche Fallstricke hingewiesen.

Seminarleiter: Martin Blaschke

**Termine und Seminarnummern:** 04.04.2017: 031\_2017-04-04\_SE  
05.10.2017: 032\_2017-10-05\_SE  
weitere Termine auf Anfrage

**Zeiten:** 09.30-17.00 Uhr  
**Teilnahmegebühr:** 311,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen  
max. 12 Teilnehmer/innen

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.ekozet-rek.de/veranstaltungen](http://www.ekozet-rek.de/veranstaltungen)

## Analysetools und Entscheidungshilfen für die Hausbegehung

Tagesseminar für Immobilienverwalter und Vermieter

Bei der Hausbegehung gilt es, detektivischen Spürsinn zu entwickeln: In welchem Zustand ist das Objekt, wo deuten sich Probleme an, wo ist Handlungsbedarf, sind rechtliche Auflagen erfüllt und welche Maßnahmen erhalten oder steigern sogar den Objektwert?

Das Seminar vermittelt praktische Analysetipps für die Besichtigung und notwendiges Grundlagenwissen zu den wichtigsten Fragen der energetischen Sanierung. Was waren die Ursachen, die zu diesem Ergebnis führten? Die Antworten resultieren aus dem Verhalten der Bewohner, der Gebäudehülle mit ihren bauphysikalischen Eigenschaften, dem Zustand der Installationen. Die wahrgenommenen Zustände spiegeln sich wider in einem Wert des Objektes. Erste Fragen eines Käufers betreffen Änderungswünsche und Fragen nach einer energetischen Sanierung. Und dabei geht es immer um die gleichen Fragen. Ziel des Seminars ist ein analytisches Vorgehen bei einer Besichtigung und die Fähigkeit, die Fragen der Sanierung qualitativ zu beantworten.

Seminarleiter: Axel Leroy

**Termine und Seminarnummern:** 15.03.2017: 002\_2017-03-15\_SE  
15.11.2017: 003\_2017-11-15\_SE  
weitere Termine auf Anfrage

**Zeiten:** 09.30-16.30 Uhr  
**Teilnahmegebühr:** 311,00 € p.P. zzgl. 19% MwSt.  
inkl. Getränke und Mittagessen  
max. 15 Teilnehmer/innen

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.ekozet-rek.de/veranstaltungen](http://www.ekozet-rek.de/veranstaltungen)



## Die Seminarleiter

### **Martin Blaschke**

Martin Blaschke ist seit 2008 als Dozent, Autor und Freiberufler in der Praxis tätig. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung und Umsetzung der normativen, rechtlichen und bauphysikalischen Grundsätze für Planung, Bilanzierung und Ausführung von Gebäuden. Neben seiner Tätigkeit als Autor im Loseblattwerk »EnEV und Energieausweise 2009« und der Fachpublikation »BKI Fachbuch Wärmebrücken« sowie der Lehrtätigkeiten an der Hochschule Augsburg ist er mit seinem Büro für energetische Gebäudeoptimierung und Bauphysik ([www.bauphysik-akademie.de](http://www.bauphysik-akademie.de)) kompetenter Ansprechpartner für Bauherren, Fachplaner und Institutionen (GIZ).

### **Axel Leroy**

Axel Leroy betreibt seit 1999 das Bau-Medien-Zentrum in Düren: Architekten, Fachplaner, Handwerker, Sachverständige, Immobilienkaufleute, Händler und Hersteller nutzen dieses Zentrum zur Weiterbildung – Studenten und Auszubildende als außerschulischen Lernort. Auf Grund der gesammelten Erfahrungen erhielt er den Auftrag für Konzeption, Planung und Bauleitung der »Klimakammer« im EkoZet. Von Beginn an ist er aktives Mitglied der Initiative »INQA-Bauen« und beteiligt sich an der Entwicklung und Umsetzung des Qualitätssiegels für Baustoffe »natureplus«.

## Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail zu. Die Teilnahmegebühr muss bis 14 Tage vor Seminartermin bei uns eingegangen sein. Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Ein Rücktritt von der Teilnahme ist bis 10 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späteren Absagen werden 50% der Teilnahmegebühr erhoben.

Wenn Sie sich kurzfristig für eine Teilnahme entscheiden, können Sie sich gerne telefonisch bei uns melden. Wir stimmen dann alles Weitere mit Ihnen ab.

Alle Preise und Konditionen finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

### **Kontakt für Anmeldungen und Informationen**

Rüdiger Warnecke  
Tel: 02273-9536040  
Fax: 02273-9536044  
Mail: [anmeldung@ekozet-rek.de](mailto:anmeldung@ekozet-rek.de)

### **Kontoverbindung**

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr an:

EkoZet GmbH  
Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE36 3705 0299 0142 2848 94 BIC: COKS DE33  
(Kto-Nr.: 142 284 894, BLZ: 370502 99)  
Verwendungszweck: Teilnehmernamen/Unternehmen  
und Seminarnummer

## Neue Nutzungsmöglichkeiten in der Klimakammer

Die *Klimakammer* macht komplexe Zusammenhänge des Gesamtsystems »Haus« transparent. Das Modellhaus besteht aus vier Viertelhäusern, die jeweils typische Altbausituationen zeigen.

Anhand der Konstruktionen, verbauten Materialien und technischen Einbauten werden hier die unterschiedlichen Aspekte von energieeffizientem Bauen, Wohnen und Sanieren anschaulich vermittelt.

In der Klimakammer können nicht nur die Eigenschaften unterschiedlicher Baumaterialien unter realen Bedingungen getestet und analysiert werden. In dem Modellhaus sind auch viele typische Baufehler versteckt, die anschaulich zeigen, welche Konsequenzen solche Mängel für Gebäude und ihre Energieeffizienz haben.



### Die neuen technischen Möglichkeiten:

- Der Innenraum der Klimakammer kann durch einen Trennrahmen geteilt und die beiden Bereiche getrennt voneinander beheizt und gekühlt werden.
- Die U-Wert Ermittlung verschiedener Dämmstoffe, Fenster etc.
- Auffinden und optische Darstellung von Schwachstellen und Leckagen mit Hilfe von Wärmebildkameras
- Eine Nebelmaschine hilft bei der Suche von typischen Baufehlern und Wärmebrücken.
- Der Wärmeverlauf in den Wänden lässt sich über ein Touchpanel anzeigen.
- Der Rohrleitungsverlauf in den Wänden und Decken lässt sich mittels Thermokameras analysieren
- Elektroinstallation auf KNX-Standard (Durchführung von Simulationen möglich)



# Energie-Kompetenz-Zentrum

Rhein-Erft-Kreis GmbH

Höhenweg 39  
50169 Kerpen-Horrem  
T 02273-9536040  
F 02273-9536044

info@ekozet-rek.de  
www.ekozet-rek.de



Die Anreise  
mit dem ÖPNV wird  
empfohlen. Vom Bahnhof  
Horrem ist das EkoZet in  
ca. 3 Minuten fußläufig  
erreichbar.

